1721. Dez. 20.

Unsern Freündlichen dienst, und was Wir
sonst Liebes und gutes vermögen zuvor,
Durchleüchtigster Fürst, Freündlich ge-
liebter Herr Vetter Bruder und Gevatter.
Wan der allerhöchsten güte Ew. Ld.
sampt dero Fürstl. Familie in ablauffen-
dem jahre bey allem ersprießlichen Hohen
wohlwesen erhalten und bewahret, so
machen Wir Uns darüber nicht allein
eine Hertzliche Freüde, sondern haben
auch nicht verfehlen wollen, deroselben
darüber weniger nicht Freündvetterl.
zu congratuliren, alß auch zu der
nechstbevorstehenden Jahrs Veränderung
zu felicitiren; den Allmächtigen Gott
bittende, daß derselbe Ew. Ld. in diesem
baldt eintrettenden Newen jahr ferner
in seinen Heyl. schutz nehmen, bey be-
ständiger guter Gesundheit und allem
Hohen Wohlwesen zu dero Landen und
Unterthanen flor und aufnehmen er-
halten, alles übel abwenden, und hingegen
dieselbe mit seinem Göttl. Segen be-
nedeyen und überschütten wolle; Womit
Ew. Ld. Wir zu allen Freündvetterl.
dienstbezeigungen stets willig und geflissen
verbleiben. Cassel den 20. Decemb. 1721.

Von Gottes Gnaden Carl Landgraff zu Hessen
Fürst zu Herschfeldt, Graff zu Catzenelnbogen, dietz
Ziegenhayn Nidda und Schaumburg.

Ew. Ld.

X 241/17
2° Ms Hass. 591 (A 8,9
LANDES-BIBLIOTHEK KASSEL FRIEDRICHSPLATZ

Dienstwilliger Treüer Vetter Bruder
Gevatter und Diener
Carl

ahn den Herren Hertzogen zu Sachsen-Gotha.